

## Züchterisches Können in die Waagschale geworfen.

Indersdorf — 460 Tiere haben die Besucher der Indersdorfer Kleintierausstellung am vergangenen Wochenende wundern bedürfen. Dabei zeigten die Züchter einmal mehr eine beachtliche Rassevielfalt und ihr züchterisches Können. Exakt 246 Tauben, 125 Kaninchen, 83 Hühner, und sechs Enten präsentierte der Kleintierzuchtverein und seine Gastaussteller.

Darunter waren unter anderem Kaninchenrassen wie Deutsche RieserhelleGroßsilber, Castor Rex, Thüringer, Lohkaninchen und Zwergwidder. Bei den Geflügelarten zeigten die Züchter beispielsweise Deutsche Lachshühner, Welsumer, Perlhühner, Wyandotten, Französische Kröpfer, Süddeutsche Mohrenköpfe und Niederländische Schönheitsbriefftauben. Insgesamt stellten bei den Kaninchen und den Geflügelarten jeweils über 20 Kleintierzüchter aus, darunter eini-

ge Nachwuchszüchter. Für viele Kinder ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis, so viele Tiere hautnah erleben zu können. Einige von ihnen wollten gar nicht mehr nach Hause gehen oder einen der kuscheligen Hasen gleich mitnehmen.

Die Kleintierzüchter standen während der Ausstellung gerne Rede und Antwort und hatten für so manchen Kleintierbesitzer einen Tipp. Bei der Bewirtung wurden die Vereinsmitglieder von ihren Frauen tatkräftig unterstützt. Um die Kosten der Ausstellung abzudecken, veranstalteten die 'Kleintierzüchter eine große Tombola mit ' zahlreichen Preisen. Die Frauen der Züchter stellten Produkte wie Felle, Decken und Nackenrollen vor.

Zufrieden mit dem Ausstellungsverlauf zeigten sich die Züchter, allen voran der stellvertretende Vorsitzende Willibald Niederauer. Er begrüß-

bei der offiziellen Eröffnung die Gäste, darunter Indersdorfs Bürgermeister Josef Kreitmeir. Willibald Niederauer bedankte sich bei den Gastausstellern für ihre Teilnahme, bei den Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe sowie sich bei allen unterstützenden Firmen.

Bürgermeister Kreitmeir war von der Rassevielfalt begeistert. „Es ist immer wieder eine schöne Ausstellung“, so der Gemeindechef. Er betonte, wie wichtig es sei, dass der richtige Umgang mit Tieren an die Kinder weiter gegeben wird. Dass sich die Ausstellung großer Beliebtheit erfreut, zeigten die vielen Gäste. Die Tiere wurden von Preisrichtern nach Rassenmerkmalen wie Gewicht, Fell, Farbe und Körperhaltung bewertet. Die Vereinsmeister wurden beim Züchterabend im Gasthaus Hohenester in Glonn geehrt.

FRANZ LAMM.



Einige der erfolgreichen Aussteller: Willibald Niederauer, Zuchtwart für Kaninchen, Andreas Asam mit Johannes und Andreas. (von links).

FOTO: FRANZ LAMM